WP-01-K2-503-3

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Arbeit, Soziales, Gesundheit
Beschlussdatum:	05.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Nach Zeile 503 einfügen:

Ein Großteil der Menschen will bis ins hohe Alter selbstbestimmt Wohnen und Leben, ohne im Bedarfsfall auf eine umfassende Unterstützung und Pflege verzichten zu müssen. Hierzu müssen die Strukturen und Angebote vor Ort generationengerecht und auf die Belange älterer Menschen ausgerichtet werden, sei es beim Wohnen, Mobilität, Barrierefreiheit, Gesundheitsversorgung oder soziale Belange. Wir wollen die Kommunen bei der altersgerechte Gestaltung vor Ort unterstützen. Hierzu wollen wir Städte und Gemeinden auch ermuntern und unterstützen dem internationalen Städtenetzwerk der WHO „Altenfreundliche Städte und Gemeinden“ beizutreten.

Begründung

Die Sicherung der Selbstbestimmung darüber entscheiden zu können, wie und wo ich im Alter Wohnen und Leben möchte, ist eine wichtige Voraussetzung für ein selbstbestimmtes im Alter. Hierzu bedarf es auch einer altersfreundlichen Gestaltung in den Kommunen. Dieses müssen wir schrittweise voranbringen und umsetzen. Hierzu ist auch der Beitritt zum internationalen Städtenetzwerk der WHO "Age friendly Cities and Communities" hilfreich. Wir wollen die Städte und Gemeinden dabei unterstützen, hier Mitglied zu werden und auch von dem internationalen Austausch zu profitieren. Weltweit sind hierüber 1.540 Städte und Gemeinden in diesem Netzwerk organisiert. In Deutschland sind es bisher leider nur drei: Radevormwald, Münster und Stuttgard. Ziel sollte es sein, dass dies deutlich mehr werden.